

## In Unterengstringen mass sich die nationale Elite des Golfnachwuchs



1 / 4

Lokalmatadorin Kim Eichenberger muss beim letzten Loch aus dem Bunker spielen.  
Quelle: Fabio Baranzini

Der Golfclub Unterengstringen trug am Sonntag «Pädes Junior Golf Open» aus. Ein schweizweit einzigartiges Juniorenturnier, bei dem die lokalen Nachwuchscracks mit guten Leistungen zu überzeugen wussten. von Fabio Baranzini

[Kommentar schreiben](#)

Loch 17: Der Halbzeitführende Andri Sgier vom Golfclub Unterengstringen spielt nach drei Schlägen auf dem «Green». Die Sonne brennt erbarmungslos vom Himmel. Sgier geht in die Knie, versucht die Platzbeschaffenheit zu eruieren. Dann setzt er zum Schlag an. Daneben. Der Ärger ist ihm kurz anzusehen, doch er hat sich gleich wieder unter Kontrolle. Stellt sich erneut hin und versenkt aus kurzer Distanz. «Am liebsten wäre ich ausgerastet nach diesem Fehlschlag, aber ich habe vorher super gespielt und es wäre schade gewesen um das gute Resultat», meint der 14-Jährige kurze Zeit später schmunzelnd.

### Guter Beginn

Beim letzten Loch läuft es Sgier dann wieder wie gewünscht. Am Ende erreicht der junge Zürcher, der vier Mal pro Woche auf dem Golfplatz in Unterengstringen trainiert, den hervorragenden zweiten Schlussrang. Dabei blieb er ganze fünf Punkte unter seinem bisherigen Handicap. «Ich bin sehr zufrieden mit meinem Resultat. Vor allem die ersten neun Löcher waren überdurchschnittlich gut», sagt er. Auf die Frage nach seinem Erfolgsrezept wartet Sgier mit einer überraschenden Antwort auf. «Ich habe bereits in den letzten drei Jahren jeweils in der ersten Hälfte gut gespielt, dann aber in der Mittagspause zu viele Hamburger gegessen. Letztes Jahr waren es vier, das war definitiv zu viel. Diesmal beliess ich es bei einem Burger, damit ich das gute Resultat der ersten Hälfte halten konnte», erklärt er.

### Das Image aufpolieren

Die Gratis-Hamburger für die Teilnehmer sind seit Jahren ein fester Bestandteil des Junioren-Golfturniers in Unterengstringen, das in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal durchgeführt wurde. Doch das ist nicht die einzige Besonderheit, wie Turnierorganisator Patrik Rhode erklärt: «Wir wollen das etwas verstaubte Image des Golfsports aufpolieren und den Jungen die Möglichkeit geben, in lockerer Atmosphäre ein cooles Golfturnier zu spielen. Bei uns legt ein DJ Musik auf und es gibt tolle Preise zu gewinnen.» Das Konzept geht auf. Über 100 Nachwuchsgolfer, darunter auch einige Spitzenspieler in ihren Altersklassen, sind aus der ganzen Schweiz nach Unterengstringen gekommen, um an diesem einzigartigen

Turnier teilzunehmen.

**Auch Eichenberger stark**

Die lockere Atmosphäre spornte vor allem die einheimischen Teilnehmer zu Höchstleistungen an. Nicht nur Sgier schaffte den Sprung aufs Podest, sondern auch die 17-jährige Kim Eichenberger. Sie blieb zwar drei Punkte über ihrem Handicap, zeigte aber dennoch einen starken Wettkampf, der mit Schlussrang drei hinter Leonie Hautle und Tamara Heinrich belohnt wurde. Bei den Junioren gewann Fabrizio Schlüchter. Der dritte Rang ging an Dario Oswald.

(az Limmattaler Zeitung)

---